

6. November 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

## **Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(II)<sup>1</sup>**

Herwig Duschek, 5. 11. 2016

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 2171. Artikel zu den Zeitereignissen

# **Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 255**

**Friederike Beck "Die geheime Migrationsagenda"(Teil 21) – Sutherland – Anetta Kahanes "Statistik" (5)**

Friederike Beck schreibt weiter:<sup>2</sup>

*Der Einwurf des Generaldirektors der Internationalen Organisation für Migration (William Swing, WS) ist entlarvend. Es geht Vertretern der Migrationsagenda in Wirklichkeit nicht um humanitäre Anliegen, sondern um die Entfesselung der freien Verfügbarkeit von Menschen und darum, eine wichtige Forderung der Welthandelsorganisation umzusetzen. Diese Forderung ist zutiefst unethisch und antihuman, insbesondere, wenn man bedenkt, in welchem Kontext sie derzeit erhoben wird.*

*WS: "Lassen Sie mich Ihnen schließlich zwei oder drei Herausforderungen entgegenschleudern. Also Punkt 1: Die Sicherheitssituation ist ganz wichtig [gemeint sind Visa, Bereitstellung von Jobs, Unterbringung, Anm.], Punkt 2: Migration in großem Ausmaß ist unvermeidbar, notwendig und wünschenswert. Punkt 3: die Herausforderungen. Das ist es, was wir haben werden, wenn wir Erfolg haben wollen. Als Erstes müssen wir das öffentliche Narrativ über Migration ändern. Jetzt ist es toxisch. Es ist giftig. Migration hat einen schlechten Namen."*

*Diese Forderung Swings richtet sich ganz unverblümt an die zahlreichen anwesenden Vertreter großer Medien. Sie ist nichts anderes als eine Aufforderung zur Manipulation des öffentlichen Diskurses, welcher der Migrationsagenda zuarbeiten soll. Swing fährt fort mit einer Eloge auf die großartigen Ergebnisse der Einwanderung in den USA mit Hinweis auf die vielen Nobelpreisträger, die zu 40 Prozent nicht in den USA geboren waren. Dann entsteht eine Diskussion mit Vorschlägen, wie man das Narrativ über Migration positiv verändern könne.*

*PS (Sutherland): "Ich denke, Fakten zur Demografie sind äußerst wichtig. Ich meine, die niedrigste Geburtenrate der Welt, Deutschland, die Tatsache, dass es wahrscheinlich 1,5 Millionen pro Jahr braucht – wenn ich bei dieser Zahl richtig liege –, um über die nächsten 30 Jahre das Verhältnis zwischen Rentnern und arbeitender Bevölkerung aufrechtzuerhalten,*

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

<sup>2</sup> Die geheime Migrationsagenda, S. 143-146 (Kopp 2016).

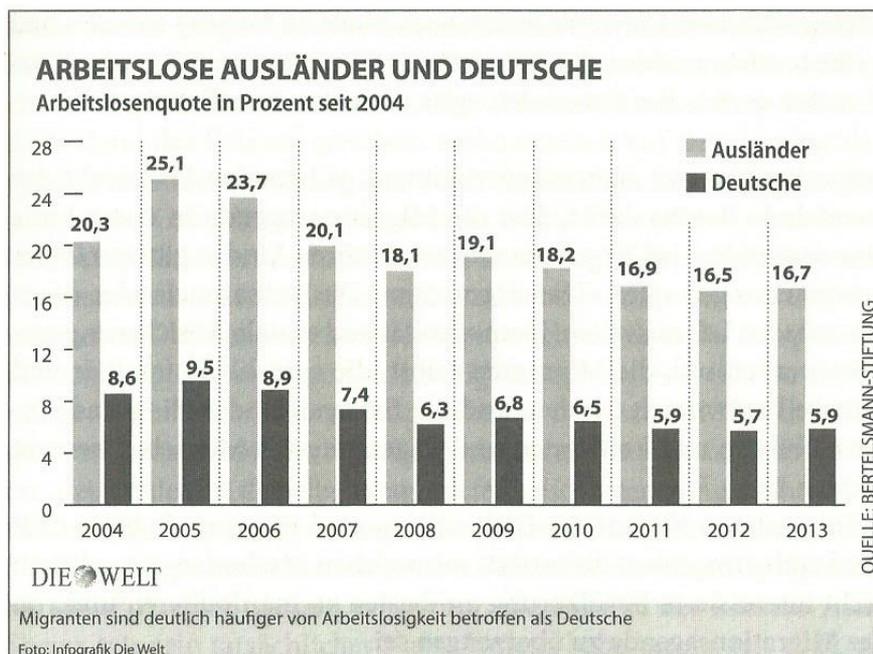
*Italien und Spanien und so weiter im europäischen Kontext. Dasselbe Problem und sogar noch dramatischer [...] stellt sich bei Japan. Ich denke, das ist sehr wichtig!"*

*Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion. Swing erklärt den Medienvertretern, dass Argumente gegen die Migrationsagenda keine Argumente seien, die man ernst nehmen müsse, sondern immer nur »Ängste«, die keinen Bezug zur Wirklichkeit haben. Medienvertreter müssen demnach in etwa so wie Psychotherapeuten auftreten, welche zwar die Ängste ihrer Patienten ernst nehmen, aber auch gleichzeitig klarmachen, dass diese therapiert gehören. Ein Argumentationsmuster, das so manch einem irgendwie bekannt vorkommen dürfte.*

*WS: "George [Rupp], kann ich noch einen Punkt anführen? Peter hat mich daran erinnert, und er hat absolut recht: Ich denke, dass die Basis von Beweisen extrem wichtig ist. Die Menschen haben Ängste, und wir müssen uns mit diesen Ängsten befassen. Die haben nichts mit der Wirklichkeit zu tun, aber wir müssen ihnen klarmachen, dass sie nichts mit der Wirklichkeit zu tun haben! Wir haben es mit Stereotypen zu tun!"*

*Dann ergreift Peter Sutherland das Wort: PS: "Ich glaube, es gibt eine große Anzahl von Beweisen über den ausnahmslos positiven Beitrag von Migranten in der ganzen Welt und auch in Europa. Migranten haben niedrigere Arbeitslosenzahlen. Sie machen eher positive Steuerbeiträge, als dass sie eine Bürde für die nationalen Haushalte wären. Sie haben ein höheres Innovationsniveau und haben einen größeren Appetit nach Ausbildung. Das sind Fakten, die nach außen getragen werden müssen. Ich denke also, dass Fakten ein wichtiger Teil davon sind."*

*Sutherlands undifferenzierte Behauptung rief merkwürdigerweise in der elitären Runde keinen Widerspruch hervor. Dabei vermengte Sutherland die (historische) Einwanderung in klassische Einwanderungsländer (Nordamerika, Australien etc.) unzulässigerweise mit der Masseneinwanderung nach Europa (insbesondere Deutschland, Schweden, Österreich) wegen der Attraktivität der dortigen sozialen Sicherungssysteme. Da die Einwanderung in erstere Länder heute weitgehend bedarfsorientiert verläuft, gibt es entsprechend auch keine Einwanderung in die (dort kaum vorhandenen) Sozialsysteme, wie es in einigen EU-Ländern stattfindet, weswegen man die Ergebnisse von Migration hier und dort auch nur bedingt vergleichen kann.*



Dem »Demografieportal des Bundes und der Länder« ist zu entnehmen: »Menschen mit Migrationshintergrund verfügen in Deutschland tendenziell über ein geringeres Bildungsniveau als andere Deutsche.«

Der Anteil an Arbeitslosen unter Migranten liegt in Deutschland seit Jahren höher als unter Deutschen – alles Binsenweisheiten. Tatsachen werden jedoch nach Belieben manipuliert oder ausgeblendet, wenn es um den guten Zweck der gemeinsamen Agenda geht...

Der »Wirtschaftsexperte« Sutherland kät erneut ein Argument wieder, das geflissentlich die gesteigerte Produktivität der Wirtschaft und den Trend zu mehr Automatisierung unterschlägt, der keineswegs für die Zukunft dieselbe Anzahl von Arbeitenden mehr erforderlich macht, schon gar nicht für die nächsten 30 Jahre.

Sutherlands geforderte 30 bzw. 45 Millionen Einwanderer für Deutschland wären aber mit Sicherheit das Ende unseres Landes, so wie wir es kennen. Aber genau das möchte er – die Homogenität der Völker zerstören!

Sutherland gibt dies ganz offen zu:

PS: "Und wenn man Twitter anschaut – ich hab das erst seit Kurzem gelernt. Ich kann es noch kaum. Ich bin so unbedarfte darin (Gelächter). Aber die Tweets, die ich erhalte, sind absolut furchtbar. Aber je furchtbarer sie sind, desto mehr Spaß macht es mir, denn jeder Idiot, der sie liest oder Nichtidiot, der sie liest, der daherkommt und mir sagt, dass ich dazu entschlossen wäre, die Homogenität der Völker zu zerstören, hat verdammt nochmal absolut recht! (»dead bloody right«) Genau das habe ich vor! (Applaus, Gelächter). Wenn ich es morgen tun könnte, würde ich sie zerstören, meine eigene eingeschlossen. Ich würde immer noch Irland im Weltcup anfeuern und Ihnen eifrig erzählen, dass Ihr großer Erfolg als Nation [USA, Anm.] natürlich der irischen Einwanderung zu verdanken ist.« (Gelächter)."

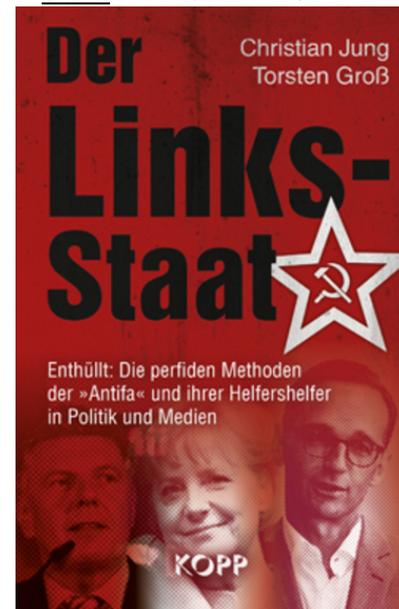


(<http://media.de.indymedia.org/images/2010/10/291344.jpg>)



(<https://i.ytimg.com/vi/6Z5Qos0Nxb0/maxresdefault.jpg>)

(Dasjenige, wofür Sutherland an den Konferenztischen plädiert, propagiert die Antifa lauthals auf den Straßen –



insbesondere hierzulande –, natürlich mit großzügiger finanzieller und ideologischer Unterstützung des Staates (Siehe das Buch *Der Links-Staat*.)

## Anetta Kahanes "Statistik" (5)



In der *Karte flüchtlingsfeindlicher Vorfälle*<sup>3</sup> gibt die *Amadeu-Antonio-Stiftung* für Rendsburg eine *schwere Brandstiftung* an (s.li.) und bezieht sich – wie schon bei anderen Fällen<sup>4</sup> – auf die *Antwort der Bundesregierung* auf eine Anfrage von *LINKEN*-Politikern (s.u.).<sup>5</sup> Aber auch hier, wie schon in einem Fall in Schleswig<sup>6</sup> ist nichts in der Presse zu finden, sodaß sich die Frage stellt: wie authentisch ist die von der *Bundesregierung* aufgestellte Liste

272	<u>26.02.2016</u>	<u>Rendsburg</u>	SH	<u>Schwere Brandstiftung § 306a StGB</u>	X
-----	-------------------	------------------	----	--	---

von *Übergriffen auf Flüchtlingsunterkünfte*, oder ist diese eine Manipulation des *Links-Staates* (s.o.)?

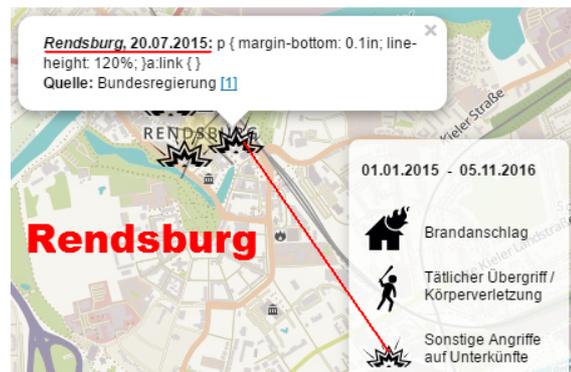


Ein Fall von *Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen* (Rendsburg, 9. 4. 2016, s.li.) bezeichnet Anetta Kahanes *Amadeu-Antonio-Stiftung* (AAS) fälschlicherweise als *Angriff auf Unterkünfte*.

Auch hier bezieht sich besagte *Stiftung* auf die unter Manipulations-Verdacht stehende *Antwort der Bundesregierung* (II<sup>7</sup>), – ebenso wie nachfolgender Fall (Rendsburg, 20. 7. 2015, s.u.):

Unter *Rendsburg Sachbeschädigung* 20. 7. 2015, die AAS als *Angriff auf Unterkünfte* bezeichnet, ist natürlich nirgends etwas zu finden.

Der letzte (sogenannte) *Angriff auf Unterkünfte* in Rendsburg, ist eine *Volksverhetzung* vom 20. 8. 2015 (s.u.). Auch hier wird die *Antwort der Bundesregierung* (II<sup>8</sup>)



43	<u>20.07.2015</u>	<u>Rendsburg</u>	SH	<u>Sachbeschädigung § 303 StGB</u>	X
----	-------------------	------------------	----	------------------------------------	---

<sup>3</sup> <https://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/chronik-karte>

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2167 (S. 4/5), 2168 (S. 4), 2169 (S. 3), 2170 (S. 3)

<sup>5</sup> <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/083/1808379.pdf>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2170 (S. 3)

<sup>7</sup> <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/065/1806559.pdf>

<sup>8</sup> <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/065/1806559.pdf>



als "Nachweis" angeführt. Eine nähere Ausführung, um was es bei der *Volksverhetzung* vom 20. 8. 2015 ging, oder weitere Hinweise dazu gibt es nicht.

Unter *Rendsburg Volksverhetzung* 20. 8. 2015 ist nirgends etwas zu finden.

Ergebnis Rendsburg: 100% Falschmeldungen der *Amadeu-Antonio-Stiftung*.

146	<u>20.08.2015</u>	<u>Rendsburg</u>	SH	<u>Volksverhetzung § 130 StGB</u>	X
-----	-------------------	------------------	----	-----------------------------------	---

Die *Amadeu-Antonio-Stiftung* unterschlägt den Mord an einem ... *einen 31-jährigen Aserbaidschaner* in Rendsburg (6. 8. 2016), offensichtlich, weil der Täter ein ... *34 Jahre alte Mann armenischer Herkunft* ist.<sup>9</sup>

Auch die Körperverletzungen, die ein 58-jähriger Libanese seiner Frau und seiner 18-jährigen Tochter in Rendsburg am 21. 8. 2016 zufügte,<sup>10</sup> ist für die AAS nicht erwähnenswert, obwohl die Opfer auch Flüchtlinge sind. – Desgleichen blieb die Massenschlägerei unter Syrern am 17. 8. 2016 in Rendsburg mit drei Verletzten<sup>11</sup> von der AAS unbeachtet.

Weitere Fälle (mit Migrationshintergrund) in Rendsburg:

- *Mann (Phänotyp arabisch/türkisch) belästigt zwei 17-jährige Mädchen sexuell*<sup>12</sup> (31. 1. 2016<sup>13</sup>)
- *Dunkelhäutiger Mann attackiert eine Frau im Park sexuell – Opfer ist völlig verstört*<sup>14</sup> (25. 8. 2016<sup>15</sup>)
- *Zwei neunjährige Mädchen gaben an, am frühen Samstagabend (02.04.16, 18.30 Uhr) im Schwimmbad An der Untereider von zwei Ausländern unsittlich berührt worden zu sein. Die sofort herbei gerufenen Polizeibeamten konnten einen tatverdächtigen Iraker (27) noch im Schwimmbad festnehmen ... Die Staatsanwaltschaft Kiel ordnete Sonntag die Vorführung des Asylbewerbers vor den Haftrichter an. Dieser erließ gestern Haftbefehl wegen sexuellen Missbrauchs. Die Mädchen blieben unverletzt und wurden in die Obhut der Eltern übergeben*<sup>16</sup> ...

(Fortsetzung folgt.)

<sup>9</sup> <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/14626/3397956>

<sup>10</sup> <http://www.shz.de/regionales/polizeiticker/buedelsdorf-kreis-rd-eck-verletzte-nach-familienstreit-id14642176.html>

<sup>11</sup> <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/47769/3406116>

<sup>12</sup> [https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1\\_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIbQKXCs&ll=54.334665738654266%2C9.650385695996192&z=11](https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIbQKXCs&ll=54.334665738654266%2C9.650385695996192&z=11)

<sup>13</sup> <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/47769/3273427>

<sup>14</sup> [https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1\\_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIbQKXCs&ll=54.334665738654266%2C9.650385695996192&z=11](https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIbQKXCs&ll=54.334665738654266%2C9.650385695996192&z=11)

<sup>15</sup> <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/47769/3414028>

<sup>16</sup> <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/47769/3292408>